

Das Fach *Geschichte* an der Goetheschule

Übersicht:

1. Allgemeines
2. Das Fachkollegium
3. Der Geschichtsunterricht im Sekundarbereich I (Klasse 5 – 10)
4. Der Geschichtsunterricht im Sekundarbereich II (Jahrgang 11, 12 und 13)
5. Das Fach *Geschichte* im Rahmen des Seminarfachs

1. Allgemeines

- Der Geschichtsunterricht beginnt an der Goetheschule im Schuljahrgang 5 und endet nach der 13. Jahrgangsstufe (☞ Stand: August 2018).
- Unser Geschichtsunterricht soll den Schülerinnen und Schülern helfen, ein reflektiertes, differenziertes Geschichtsbewusstsein zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen folgende Prinzipien im Mittelpunkt unserer Unterrichtskonzeptionen: Anschaulichkeit und Wirklichkeitsnähe – Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit – Problemorientierung und Multiperspektivität.

2. Das Fachkollegium

- Folgende Kolleginnen und Kollegen bilden unsere Fachgruppe: Herr Bublitz (Bb), Herr Brion (Bn), Frau Dr. Häse (H), Frau Hammermeister (Ha), Herr Merl (Me), Frau Dr. Mosler (Mo), Frau Reimchen (Rm), Herr Schnapperelle (Sr) und Frau Wolfrum (Wm).
- Ansprechpartner bei Fragen hinsichtlich des Geschichtsunterrichts ist Herr Merl (Fachobmann).

3. Der Geschichtsunterricht im Sekundarbereich I (Klasse 5 – 10)

- Unser Unterricht in der Sekundarstufe I orientiert sich seit August 2015 an dem *Kerncurriculum (Kc) Geschichte für das Gymnasium (Schuljahrgänge 5 – 10)* und dem daraus abgeleiteten *Fachcurriculum (Fc)* unserer Fachgruppe. Diese sehen vor, dass die Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen *Kompetenzen* erwerben:

1. Sachkompetenz

- Kenntnisse von wichtigen Tatsachen, Zusammenhängen und Epochen.
- Einsichten in die Komplexität von Geschichte. Schülerinnen und Schüler erkennen den Prozesscharakter von Geschichte und gewinnen die Einsicht, dass Aussagen über Geschichte abhängig sind von dem Betrachtenden.

2. Methodenkompetenz

- Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, mit historischen Schlüsselbegriffen sachgerecht umzugehen, Materialien systematisch zu befragen und Ergebnisse angemessen zu präsentieren.

3. Deutungs- und Reflexionskompetenz

- Bereitschaft, nach historischen Zusammenhängen zu fragen und sich selbst zu informieren bzw. informieren zu lassen.
 - Bereitschaft, andere Meinungen kennen zu lernen und zu reflektieren und auf diese Weise Toleranz zu entwickeln.
-
- Das eingeführte Schulbuch *Zeit für Geschichte* aus dem *Schroedel* - Verlag greift die Intention dieser Vorhaben auf und ermöglicht eine Unterrichtskonzeption, die Bezüge zur Regionalgeschichte herstellt und Raum für altersgemäße Aktivitäten bietet.
 - Als Ergänzung stehen unserer Fachgruppe eine *Materialsammlung* (Bildmaterial, Vorschläge für Arbeitsblätter, Tafelskizzen, Lernzirkel und handlungsorientierten Unterricht, Aufsätze für Referate/Facharbeiten u. a.), die genau auf das eingeführte Lehrwerk abgestimmt ist, sowie eine *Sammlung audiovisueller Medien* zur Verfügung.
-
- Die Themen für die Jahrgangsstufen 5 – 10 im sog. G9 – System lauten im Einzelnen:

Jahrgang	Themen
⑤/⑥ (2 Std.)	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in den Geschichtsunterricht- Leben in der Steinzeit- Ägypten – eine frühe Hochkultur- Längsschnitt: ☞ <i>Entwicklung der Medien</i>- Die Welt der Griechen- Die Welt der Römer- Lebensformen im Mittelalter- Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (Jüdisches Leben in deutschen Städten)- Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest) und Aufbruch in die Neuzeit

<p>⑦/⑧ (1 Std.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der frühneuzeitliche Fürstenstaat: Dreißigjähriger Krieg - Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen - Längsschnitt: ☞ <i>Die Entwicklung des deutschen Nationalstaats im 19. Jh.</i> - Industrialisierung und Soziale Frage - Längsschnitt: ☞ <i>Geschichte der Nutzung von Energie</i> - Imperialismus im 19. Jahrhundert - Erster Weltkrieg
<p>⑨/⑩ (1 Std.) / (2 Std.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen - Weimarer Republik – Chancen und Belastungen - Nationalsozialismus/Zweiter Weltkrieg/Holocaust - Deutsche und globale Situation 1945 - Zwei deutsche Staaten: Staatsformen, Werteordnungen, Lebensbedingungen - Das Ende der bipolaren Welt

- Im Sekundarbereich I findet jedoch nicht nur der oben skizzierte Durchgang durch die Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, sondern auch eine intensive *Methodenschulung* statt. Jedem Jahrgang sind dabei besondere Methoden zugeordnet (z. B. Umgang mit Textquellen, historischen Karten, Karikaturen, Filmen), die immer weiter geübt und dann in der Oberstufe zur Verfügung stehen.
- Großen Wert legt unsere Fachgruppe außerdem auf *fächerübergreifenden und -verbindenden Unterricht* (z. B. 5. Jahrgang: Höhlenmalerei ⇒ Geschichte/Kunst, 6. Jahrgang: Handout und Präsentationsplakat [Thema: Die Stadt im Mittelalter] ⇒ Geschichte/Kunst, 7./8. Jahrgang: Historienmalerei ⇒ Geschichte/Kunst, 8. Jahrgang: Filmanalyse [„Im Westen nichts Neues“] ⇒ Geschichte/Deutsch, 10. Jahrgang: Nationalsozialismus und Rechtsextremismus ⇒ Geschichte/Politik) sowie auf die Einbindung von *Projekten, Exkursionen und Tagesfahrten* in den Lernprozess (z. B. 5. Jahrgang: Besuch des ROEMER-UND PELIZAEUS MUSEUMS in Hildesheim ⇒ Ägypten, 10. Jahrgang: Besichtigung einer KZ – Gedenkstätte ⇒ Nationalsozialismus/Völkermord).

4. Der Geschichtsunterricht im Sekundarbereich II (11. – 13. Jg.)

- In der sog. Qualifikationsphase werden Kurse auf **grundlegendem** und **erhöhtem Anforderungsniveau** bzw. als *Ergänzungsfach* angeboten.
- Diese sog. **gA** – und **eA** – Kurse unterscheiden sich nach der Intensität und Detailliertheit der zu behandelnden Themen.
- Die *Vorbereitung* auf diese Phase erfolgt bereits in der 10. und besonders intensiv in der neu eingerichteten 11. Jahrgangsstufe (⇒ vorgeschriebene Inhalte: **15./16. Jh. und 20./21. Jh.**), in welcher die Schüler- und Elternschaft auch regelmäßig über die *Themen* in den Prüfungskursen des 12. und 13. Jahrgangs (G9) sowie die *Voraussetzungen schriftlich* informiert werden, die unbedingt erfüllt sein sollten, wenn man das Fach *Geschichte* als schriftliches Prüfungsfach wählen möchte.

- Die *Rahmenthemen* für den Geschichtsunterricht in der Oberstufe werden im Hinblick auf das Zentralabitur vom Kultusministerium (KM) für alle 4 Halbjahre der Qualifikationsphase vorgegeben.
- Zu diesen Rahmenthemen gehören *in den ersten drei Semestern jeweils drei, im letzten Kurshalbjahr jedoch nur noch zwei thematische Schwerpunkte* (sog. *Module*). Zwei dieser Schwerpunkte werden ebenfalls vom Ministerium festgelegt, über den dritten (in den ersten drei Semestern) entscheidet hingegen unsere Fachkonferenz (Fk).
- Im Laufe der Qualifikationsphase müssen mindestens in einem thematischen Schwerpunkt Aspekte des *Nationalsozialismus* berücksichtigt werden.
- Als *Beispiel* für ein Prüfungskursmodell dient unsere Semesterplanung für das Abitur 2019:

1. Semester	Rahmenthema 1: Krisen, Umbrüche, Revolution (KM)
Schwerpunkt 1 (KM)	Theorien und Modelle zu Umbruchsituationen
Schwerpunkt 2 (KM)	Die Krise des späten Mittelalters im 14./15. Jh.
Schwerpunkt 3 (Fk)	Mauerbau und „Wende“ in der DDR 1989
2. Semester	Rahmenthema 2: Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte (KM)
Schwerpunkt 1 (KM)	Konzepte und Theorien zu Transformationsprozessen
Schwerpunkt 2 (KM)	Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkriegs
Schwerpunkt 3 (Fk)	Pilgerfahrten und Kreuzzüge
3. Semester	Rahmenthema 3: Wurzeln unserer Identität (KM)
Schwerpunkt 1 (KM)	Die Frage nach der deutschen Identität
Schwerpunkt 2 (KM)	Nationalstaatsbildung im Vergleich
Schwerpunkt 3 (Fk)	Nationalsozialismus und deutsches Selbstverständnis
4. Semester	Rahmenthema 4: Geschichts- und Erinnerungskultur (KM)
Schwerpunkt 1 (KM)	Geschichts- und Erinnerungskultur
Schwerpunkt 2 (KM)	Begegnung mit Geschichte im Film und in den Neuen Medien
Schwerpunkt 3 (Fk)	entfällt (s. o.)

- Um die *Methodenkompetenz* unserer Schülerinnen und Schüler schrittweise zu fördern und eine angemessene Vorbereitung auf das Zentralabitur zu gewährleisten, hat unsere Fachgruppe spezielle *Methodik – Ordner für den Sekundarbereich II* angelegt, die alle wichtigen Quellengattungen enthalten; sie können als Dauerleihexemplare (bis zum Abitur) den Prüfungskursen (gegen eine Pfandgebühr) ausgehändigt werden.

5. Das Fach *Geschichte* im Rahmen des Seminarfachs

- Im *Seminarfach* stehen *fächerübergreifende* und *fächerverbindende* Problemstellungen und die Einführung verschiedener Methoden (z. B. Informationsbeschaffung in Archiven und Bibliotheken, Informationsverar-

beitung, kritische Prüfung und Bewertung der Materialien, Darstellung bzw. Präsentation der Ergebnisse) im Vordergrund.

- Durch den besonderen Charakter des Faches *Geschichte* auf der Schnittstelle unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Fragestellungen bietet sich eine Anbindung an unser Fach besonders an.
- Folglich können die o. g. *fächerübergreifenden* Themen vom Fach *Geschichte* ausgehend sachgerecht behandelt werden.

Gymnasium Goetheschule Einbeck
- Fachgruppe Geschichte -
(Stand: August 2018)